

- Kirzel in Leipzig.
1756. **Staatengeschichte** der neuesten Zeit. 12. Bd. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$
 Inhalt: Geschichte der Türkei v. dem Siege der Reform im J. 1826 bis zum Pariser Tractat vom J. 1856. Von G. Rosen. 2. Tbl.
- Kirchheim in Mainz.
1757. **Ketteler, B. G. v.**, Deutschland nach dem Kriege v. 1866. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$
- Klemann in Berlin.
1758. **Fränkel's** französische Schulgrammatik. 2. Tbl. Die wichtigsten Regeln der franzöf. Syntax. 4. Aufl. Von M. Strack. 8. * 8 N $\frac{1}{2}$; geb. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
- Kollmann in Leipzig.
1759. **Erdensohn, R.**, Friß u. Frißchen. Ein kleinstaatlicher Parlamentsroman. 3 Bde. gr. 16. Geh. 3 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$
- J. Perthes in Gotha.
1760. **Grundemann, R.**, allgemeiner Missions-Atlas. Nach Orig.-Quellen bearb. 1. Abth. Afrika. 1. Lfg. hoch 4. Geh. * $\frac{5}{6}$ $\frac{1}{2}$

- Zacco Nachf. Sep.-Cto. in Berlin.
1761. **Gerbantes Saavedra, M. de**, Leben u. Thaten d. scharfsinnigen Edelers Don Quirote v. la Mancha. Uebers. v. L. Tiedt. Mit 376 Illustr. v. G. Doré. 11. Fsg. Fol. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
- Schmidt in Heilbronn.
1762. **Bauer, G.**, Abstammung u. Ursprung d. württembergischen Fürstenhauses. Ein Versuch. gr. 8. In Comm. Geh. * 8 N $\frac{1}{2}$
1763. **Württembergisch-Franken.** Zeitschrift d. histor. Vereins f. das württemberg. Franken. 7. Bd. 2. Hft. 1866. gr. 8. In Comm. Geh. * 27 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$
- Volkering in Minden.
1764. **Hoffmann, Kriegs-Tagebuch** d. 2. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 15. [Prinz Friedrich der Niederlande] aus dem Feldzuge gegen Dänemark 1864. gr. 8. Geh. * 27 N $\frac{1}{2}$
- F. O. Weigel in Leipzig.
1765. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 265—267 Lfg. Fol. à * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$; Prachtausg. à * 1 $\frac{1}{2}$

Nichtamtlicher Theil.

Zeitungen und Zeitungskataloge.

Die vielfachen Beziehungen, in denen der deutsche Buchhändler in doppelter Hinsicht zum Zeitungswesen steht, als Zeitungsverleger sowohl, wie als Inferent, könnten es räthselhaft erscheinen lassen, daß uns ein zuverlässiger deutscher Zeitungskatalog fehlt und trotz mehrfacher früherer Versuche (Vordt, Wuttig u. A.) bisher noch stets gefehlt hat und wahrscheinlich auch stets fehlen wird, wenn wir nicht wüßten, daß die zum Theil sehr ephemere und in ihrer äußeren Form (Format, Auflage) sehr wandelbare Zeitungsliteratur sich schwer in einem anschaulichen und naturgetreuen Bilde fixiren läßt.

Es liegen jetzt die amtlichen Zeitungs-Preis-Verzeichnisse der verschiedenen deutschen, der oesterreichischen und der schweizerischen Postanstalten für das Jahr 1867 vor, oder doch, wo solche, wie in Oesterreich, Hannover und dem Thurn- und Taxis'schen Postgebiete, nicht neu gedruckt wurden, doch ergänzt und berichtigt bis zum 1. Januar.

Es ergeben sich aus diesen Zusammenstellungen über das numerische Verhältniß der periodischen Literatur in Deutschland die nachstehenden Verhältnisse:

	Politisch.	Nichtpolitisch.	Ueberhaupt.
Anhalt-Bernburg	2	1	3
Anhalt-Cöthen	2	2	4
Anhalt-Deßau	2	3	5
Baden	51	34	85
Bayern	96	252	348
Braunschweig	6	9	15
Bremen	3	18	21
Esthland	1	—	1
Frankfurt a. M.	10	22	32
Hamburg	6	44	50
Hannover	68	49	117
Hessen-Darmstadt	28	59	87
Hessen-Cassel	6	26	32
Hessen-Nomburg	1	6	7
Hohenzollern-Hechingen	1	—	1
Hohenzollern-Sigmaringen	—	3	3
Holstein	19	17	36
Kurland	3	—	3
Lauenburg	1	1	2
Liechtenstein	3	—	3
Livland	6	6	12
Lippe-Deimold	—	3	3
Lübeck	4	3	7

	Politisch.	Nichtpolitisch.	Ueberhaupt.
Luxemburg	3	2	5
Mecklenburg-Schwerin	—	—	48
Mecklenburg-Strelitz	1	5	6
Rassau	9	37	46
Oldenburg mit Birkenfeld	6	21	27
Oesterreich	86	265	351
Preußen	257	826	1083
Reuß-Grreiz	—	3	3
Reuß-Schleiz	3	8	11
Sachsen (Königr.)	14	252	266
Sachsen-Altenburg	1	7	8
Sachsen-Coburg-Gotha	6	11	17
Sachsen-Meiningen	4	12	16
Sachsen-Weimar-Eisenach	8	17	25
Schaumburg-Lippe	—	1	1
Schleswig	10	2	12
Schwarzburg-Rudolstadt	—	5	5
Schwarzburg-Sondershausen	1	2	3
Schweiz	—	—	236
Waldeck	1	5	6
Württemberg	18	171	189
Summe	747	2210	3241

Zu bemerken ist dabei noch Folgendes: Die Eintheilung in politische und nichtpolitische Zeitschriften ist hier, wo sie nicht, wie in Mecklenburg-Schwerin und in der Schweiz, gänzlich bei Seite gelassen ward, lediglich vom postalischen Standpunkte bewerkstelligt, und der Oesterreichische Katalog gesteht selber zu, daß „durch diese Eintheilung dem Erkenntnisse der Behörden, welche nach den Presbvorschriften berufen sind, zu entscheiden, ob eine periodische Schrift ihrem Inhalte nach den politischen oder nichtpolitischen Zeitungen beizuzählen sei, nicht vorgegriffen werde“. Dem Laien in der postalischen Praxis ist es nun schwer erkennbar, welche Grundsätze bei der Qualifikation zu politischen und nichtpolitischen Zeitungen im Allgemeinen maßgebend, und welche Eigenschaften eines Blattes entscheidend sind, ob es zu den mit höherer Expeditionsgelühr belasteten politischen Zeitungen gerechnet wird, oder nicht der Inhalt allein ist hier keineswegs entscheidend, denn fast alle kleinen Wochenblätter treiben Politik, und gelten dennoch der Post als nichtpolitisch, allein auch wieder mit Ausnahmen, die das Erkennen des leitenden Prinzips in der Classification unmöglich machen. Daß die überwiegende Mehrzahl der nichtpolitischen Blätter aus reinen Amts- und Anzeigebültern, aus der gesammten Unter-